

# StuRaMed Protokoll – 23.03.15

---

**Anwesende:** Tim Wenzel, Tim Vogel, Nicole Schreyer, Sanja Vorwig, Eva Wollburg

**Gäste:** Lorenz Uxa

**Redeleitung:** Tim Wenzel

**Protokoll:** Nicole Schreyer

## Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Sitzungsorganisation .....	2
Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
Protokoll .....	2
TOP 1: Gast: Lorenz Uxa.....	2
TOP 2: Workshop Klausurtagung .....	2
TOP 3: 600xBlut.....	3
TOP 4: Kittel und Präparier-Besteck Verkauf.....	3
TOP 5: BuKo Teamtreffen .....	3

## TOP 0: Sitzungsorganisation

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 4/11 gewählten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

### Protokoll

Da wir nicht beschlussfähig sind, können wir die noch ausstehenden Protokolle nicht abstimmen.

## TOP 1: Gast: Lorenz Uxa

Bei der letzten Klausurtagung im Januar kam die Idee auf, die Vorlesungen ab dem 7. Semester umzustrukturieren. Statt der parallel laufenden Vorlesungen zu verschiedenen Fächern könnte man die Vorlesungen blockweise strukturieren. Dabei würde es immer nur zu einem Fach eine Blockvorlesung über ein oder zwei Wochen geben. Diese würde dann täglich 4 Stunden dauern. Am Ende des Blocks schriebe man dann die Klausur und erst danach begänne der nächste Block.

Lorenz hatte sich bei der Klausurtagung bereit erklärt, nach diesem Prinzip die Vorlesungen des 7. Semesters exemplarisch umzustrukturieren. Diesen Plan stellt er uns vor. Der große Vorteil für die Studierenden an diesem Vorschlag sei, dass man sich auf jeweils nur ein Fach konzentrieren müsste und es keine Häufungen von Klausuren am Semesterende mehr gäbe. Dafür würden sich die Klausuren gleichmäßiger über die gesamte Vorlesungszeit verteilen. Wir sind uns uneinig, wie schwierig diese Umstellung für die Institute wäre. Einerseits müssten sie täglich 4 Stunden Vorlesung füllen, andererseits müssten sie dies nur für ein oder maximal 2 Wochen tun (hängt von der Anzahl an Vorlesungsstunden ab). Lorenz merkt hierzu an, dass Dozenten bei jeder Vorlesung auch Laufzeit zwischen Klinik und Vorlesung verloren geht und die Umstellung diese verlorene Zeit verringern würde.

Es wird gefragt, ob es realistisch sei, dass die Studierenden sich einen ganzen Vorlesungsnachmittag nur auf ein Fach konzentrieren könnten. Darauf wird entgegnet, dass man sich auch jetzt schon genauso lange konzentrieren müsse und das sogar auf mehrere verschiedene Fächer, was noch anstrengender sei.

Auch könnten die Studierenden bei Blockvorlesungen gezielter für Fächer entscheiden, die sie interessieren und andere dafür auslassen.

Wir finden das Konzept interessant und überlegen uns, wie wir weiter damit vorgehen wollen. Wir halten es für sinnvoll, es nicht in das Konsensus-Papier mit auszunehmen, das in den nächsten Monaten entstehen soll, sondern dieses Projekt gesondert zu bearbeiten.

Lorenz schlägt vor, zunächst nur ein Semester umzustrukturieren und die Blockvorlesungen erst einmal auszuprobieren und nur wenn die Studierenden positiv evaluieren das Konzept auszubauen.

Wir überlegen, ob wir den Vorschlag zuerst unter allen Studierenden abstimmen lassen sollten.

Allerdings scheint es uns schwierig über diesen Vorschlag abstimmen zu lassen. Wir denken, dass ein „Pilotsemester“ besser geeignet ist, um diese Umstellung bewerten zu können.

Wir denken, dass diese Umstrukturierung frühestens in 1 ½ Jahren passieren würde.

Sanja hat Interesse sich mit Lorenz für dieses Konzept einzusetzen und bleibt mit ihm in Kontakt.

## TOP 2: Workshop Klausurtagung

Am 17./18. April findet in Dessau die alljährliche Klausurtagung des Fakultätsrates statt. Dort werden

uns Nicole, Sonja, Tim V. und Tim W. vertreten.

Zum Thema Lehre wird es dieses Mal insgesamt drei Workshops geben. Zwei davon werden wir leiten. In einem wird es um das Konsensus-Papier gehen, zu dem es im vergangenen Semester drei Klausurtagungen für die Studierenden gab. Den anwesenden Lehrenden soll näher gebracht werden, was wir uns von dem Papier erhoffen und was die Anliegen der Studierenden sind. Außerdem sollen auch sie Input für die Gestaltung des Papieres geben. Leiten werden den Workshop Tim V. und Tim W.

Im zweiten Workshop von uns wird es um die Kongruenz von Lehr- und Prüfungsinhalten gehen. Diesen Workshop werden Nicole und Sonja leiten.

### **TOP 3: 600xBlut**

Tim V. erinnert daran, dass am 11. April der 1. Spendenterrn in der Blutbank stattfindet und lädt zur Spende zwischen 12 und 18 Uhr ein.

### **TOP 4: Kittel und Präparier-Besteck Verkauf**

Am Freitag verkaufen wir wieder an das 2. Semester Kittel und Präparier-Besteck für den Präparierkurs. Wir werden beides wieder subventionieren, Kittel werden 10 €, Präparier-Bestecke 18,50€ kosten. Der Verkauf beginnt um 12 Uhr nach der Chemieklausur. Nicole, Sophie, Eva und Maggie werden sich um Organisation und Durchführung kümmern.

### **TOP 5: BuKo Teamtreffen**

Am Mittwoch um 18 Uhr ist kleines BuKo-Treffen. Es sollte bitte aus jeder Organisations-Gruppe mindestens einer kommen.

Die Sitzung schließt um 20.50 Uhr